

FUSSBALL IN ZAHLEN

■ Kreisliga B Staffel 1		■ Kreisliga B Staffel 3 Baden-Baden	
Kappelrodeck-W. II - FC Schwarzach II	6:1	SV Neusatz - FV Ottersweier II	3:1
VfB Gaggenau II - FC Ottenhöfen II	0:6	SG Stollhofen - SV Altschweier	1:1
R. Lichtenau II - SpVgg Ottenau II	1:3	SV Oberachern II - SV Mösbach	3:2
FC Lichtental II - Rastatter SC II	3:6	FC Neuweier - SV Bühlertal II	1:1
FV Ötigheim II - SV Sinzheim III	0:3	1. SV Neusatz	2 6:1 6
1. SV Sinzheim III	3 20:2 9	2. Stollhofen/Söllingen	2 4:3 4
2. Kappelrodeck-Wald. II	3 15:4 9	2. SV Altschweier	2 4:3 4
3. Rastatter SC/DJK II	3 12:3 9	2. SV Oberachern II	2 4:3 4
4. FC Ottenhöfen II	3 12:2 6	5. SV Bühlertal II	1 1:1 1
5. SpVgg Ottenau II	3 9:5 6	6. FC Neuweier	2 3:4 1
6. FV Ötigheim II	3 7:3 6	7. FV Ottersweier II	2 2:4 1
7. FV Bad Rotenfels II	3 8:6 6	8. SV Mösbach	2 4:6 0
8. FV Muggensturm II	3 8:9 6	9. TuS Greffern	1 0:3 0
9. FC Schwarzach II	4 14:14 3		
10. VfB Unzhurst II	3 5:6 3		
11. Rheing. Lichtenau II	3 2:17 0		
12. FC Lichtental II	4 4:24 0		
13. VfB Gaggenau II	4 4:25 0		



Beim RC Achern war am Samstag und Sonntag einiges geboten. Foto: Roland Spether

Nachwuchsreiter zeigen ihre Vielseitigkeit

110 Teilnehmer beim Vierkampf des RC Achern

Achern (sp). Der Papa chaufierte den Pferdehänger zum Reitclub Achern, die Mama kümmerte sich um die Box und die Tochter versuchte an drei Tagen in den Disziplinen Dressur, Springreiten, Laufen und Schwimmen möglichst viele Punkte für ihr Länderteam zu ergattern. „Im Vierkampf geht ohne Mama und Papa fast nichts“, so zwei Mütter vom Team Bayern, die das Geschehen im Parcours des Reitclubs Achern (RCA) verfolgten und auf die jungen Pferdesportler warteten, die derweil mit sehr guten Wertnoten die Mannschaftsdressur absolvierten.

„Ich komme von der Vielseitigkeit und bin in den Vierkampf so hineingerutscht“, erklärte Frederik Schnepfer (15), der im zweiten Jahr im Westfalen-Team ist und im 3000-Meter-Geländelauf den zweiten Platz (12,03 Minuten) nach dem eine Minute schnelleren „Reiter“ Hannes Oschmann aus Thüringen belegte. Die Zeitnahme der 3000 und 2000-Meter-Läufe vom Parcours hinein ins Gelände lag in den Händen des LBV Achern, das DRK Fautenbach war für alle Fälle in Bereitschaft und er RCA mit seinem Vorsitzenden Andreas Bohnert leistete eine glänzende Arbeit. Denn neben 110 Sportlern mussten deren Trainer, Begleiter und Eltern in Hotels untergebracht werden, die Pferde standen in großen Stallzelten und viele fleißige Helfer waren im Hallenbad Bühl und auf der RCA-Anlage im Einsatz. Auch Oberbürgermeister Klaus Muttach war begeistert von der perfekten Organisation.

„Beim Vierkampf nehmen die sportlichsten Reiter teil, denn sie müssen neben Springen und Dressur auch 3000 Meter im Gelände laufen und 50 Meter Freistilschwimmen“, erläutern Toni Lein, Trainer des Teams Bayern. Vor Corona war er mit zwei Teams bereits deutscher Meister. Der Bundesvierkampf werde von der Deut-

schen Reiterlichen Vereinigung organisiert, weil eben im Gegensatz zum Modernen Fünfkampf, bei Olympia in Japan 2021 heftig kritisiert, der Schwerpunkt der Prüfungen und Bewertungen auf dem Reiten liege und die Teilnehmer ihre eigenen Pferde mitbringen.

Alles fest im Griff

Die Mannschaften gehen mit vier Reitern an den Start und bei den A-Teams bekommen jeweils zwei ein fremdes Pferd zugelost. Beim Nachwuchsvierkampf reiten alle Starter ihre eigenen Pferde. „Das in Japan mit dem bockigen Pferd und der heulenden Reiterin war nicht schön, sie hätte aufhören und sich entschuldigen sollen“, findet Lein. In Achern bekamen die vielen Zuschauer eine völlig andere Sportart mit Schwerpunkt auf dem Reiten zu sehen, sowohl im Bundesvierkampf (bis 18 Jahre) als auch im Nachwuchsvierkampf (bis 14 Jahre) lief alles niveauvoll, die Pferde waren sehr gut ausgebildet und auf die Prüfungen vorbereitet und die jungen Reiter hatten beim Springen und in der Dressur die Zügel fest im Griff.

„Die Westfalen sind nicht zu schlagen“, war vom Team Bayern zu hören und darüber freute sich die Mannschaftsführerin Christa Middelndorf aus dem „Pferdeland“ Westfalen, die über eine große Erfahrung im Pferdesport verfügt. „Ich bin positiv überrascht über die sehr schöne Anlage“, so die Pferdeexpertin, die viele Reitanlagen kennt und voll des Lobes über den Verein und die Organisation von den Hotels bis zu den Stallzelten war. „Ich betreue den Vierkampf schon viele Jahre und wir waren immer darauf bedacht, die besten Pferde mitzunehmen.“ Dies sei gerade für den Reiterausbau sehr wichtig, dass die Pferde gut ausgebildet seien und über viel Turnierfahrung verfügen.

SV Sasbach setzt ein Zeichen

Fußball-Bezirk Baden-Baden: 4:1-Auswärtssieg beim VfB Unzhurst. Auch Kappelrodeck-Waldulm in der Bezirksliga erfolgreich. VfR Achern feiert 7:0-Kantersieg beim SV Sasbach II

■ Bezirksliga Baden-Baden

Kappelrodeck-W. - FC Schwarzach	5:3
VfB Unzhurst - SV Sasbach	1:4
VfB Gaggenau - FC Ottenhöfen	5:0
FC Rheing. Lichtenau - SpVgg Ottenau	0:1
FV Baden-Oos - FV Bad Rotenfels	2:1
FV Muggensturm - SV Kuppenheim II	2:1
FV Ötigheim - SV Sinzheim II	1:2
FC Lichtental - Rastatter SC/DJK	1:0
1. SpVgg Ottenau	4 10:2 10
2. VfB Gaggenau	4 13:5 9
3. Kappelrodeck-Wald.	4 11:9 9
4. FV Muggensturm	4 6:4 9
5. SV Sinzheim II	4 7:7 9
6. FV Ötigheim	4 10:4 7
7. SV Sasbach	4 9:7 7
8. Rheingold Lichtenau	4 5:3 7
9. FC Ottenhöfen	4 9:8 7
10. FC Lichtental	4 3:4 6
11. SV Kuppenheim II	4 4:5 4
12. FV Bad Rotenfels	4 7:7 3
13. VfB Unzhurst	4 8:10 3
14. FV Baden-Oos	4 2:11 3
15. FC Schwarzach	4 4:13 0
16. Rastatter SC/DJK	4 2:11 0

● **FV Baden-Oos - FV Bad Rotenfels 2:1 (1:0)** - Tore: 1:0 Hafler (29.), 2:0 Jallow (70.), 2:1 Fritz (86.)

● **FV Ötigheim - SV Sinzheim II 1:2 (1:1)** - Tore: 1:0 Ganster (4./Foulelfmeter), 1:1 Himmelsbach (13.), 1:2 Siegart (80.)

● **FV Muggensturm - SV Kuppenheim II 2:1 (2:0)** - Tore: 1:0 Stamer (22.), 2:0 Marinov (45.), 2:1 Miskovic (64.) - Gelb-Rote Karten: Gündüz, Trunk (beide Kuppenheim/78./90.)

● **FC Rheingold Lichtenau - SpVgg Ottenau 0:1 (0:1)** - Tor: 0:1 Walter (41.)

● **FC Lichtental - Rastatter SC/DJK 1:0 (1:0)** - Tor: 1:0 Tekke (11.)

Unzhurst - Sasbach 1:4

Der SV Sasbach legte beim Auswärtsspiel in Unzhurst einen guten Start hin und ging durch den Treffer von Tremel bereits nach zehn Minuten in Front. Der Vorsprung währte jedoch nicht lange, denn direkt im Gegenzug sorgte ein Abpraller für den Ausgleich. In der Folge fanden die Gäste immer wieder Lücken in der Hintermannschaft der Hausherren, was nach einem sehenswerten Schnittstellenball das 2:1 durch Schaum zur Folge hatte. Direkt nach Wiederanpfiff sorgte ein Eigentor für die Vorentscheidung. Im Anschluss verteidigte der SVS die Führung gekonnt. Das direkte Eckballtor von Aulicino sorgte schließlich für den 4:1-Endstand.

Tore: 0:1 Tremel (10.), 1:1 Peugler (11.), 1:2 Schaum (24.), 1:3 Kübel (47./Eigentor), 1:4 Aulicino (60.)

Gaggenau - Ottenhöfen 5:0

Die Hausherren bestimmten von Beginn an das Geschehen und gingen in der 20. Minute folgerichtig durch Gür in Front. Noch vor der Pause sorgte ein Doppelschlag für eine komfortable 3:0-Pausenführung aus Sicht des VfB. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste aus Ottenhöfen besser aus der Kabine und die Begegnung verlief ausgeglichener. Mehrere Torchancen konnten nicht zum Anschluss genutzt werden, stattdessen sorgte das 4:0 durch Eren für die Entscheidung. In den Schlussminuten konnten die Gäste der Auswärtspleite nichts mehr entgegensetzen, sodass der VfB das Ergebnis noch auf 5:0 schraubte.

Tore: 1:0 Gür (20.), 2:0 Karamemedovic (38.), 3:0 Stefanovic (41.), 4:0 Eren (59.), 5:0 Eren (71.)

Kappelrodeck-W. - Schwarz. 5:3

Ein perfekter Start gelang dem FSV Kappelrodeck-Waldulm jüngst im Heimspiel. Die zwei Tref-



Die Spieler des VfR Achern durften am Sonntag gleich sieben Mal jubeln. Der Lohn ist die Tabellenführung in der Kreisliga A Süd. Foto: Ulrich Marx

fer von Vierneisel und Königler sorgten für den schnellen 2:0-Vorsprung. Erst im Anschluss fanden die Gäste ins Spiel und kamen durch Wörther zum Anschluss. Ein verwandelter Strafstoß kurz vor dem Halbzeitpfiff sorgte dann für den 2:2-Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Beim Stand von 3:3 spielte die Heimtruppe in Überzahl voll auf Sieg und wurde mit zwei späten Treffern durch Coach Halfmann und Hock mit der vollen Punkteausbeute belohnt.

Tore: 1:0 Vierneisel (13.), 2:0 Königler (15.), 2:1 Wörther (24.), 2:2 Weisbrod (45./Foulelfmeter), 3:2 Müller (50./Foulelfmeter), 3:3 Frietsch (65.), 4:3 Halfmann (87.), 5:3 Hock (89.)

■ Kreisliga A Süd

FC Varnhalt - SV Weitenung	2:1
SV Leiberstung - SC Eisental	5:2
TuS Hügelheim - Kickers Baden-Baden	4:0
VfB Bühl II - FV Haueneberstein	1:0
SV Sasbachwalden - SV Vimbuch	4:0
SG Lauf/Obersasbach - FV Sandweier	2:2
SV Scherzheim - FV Gamshurst	3:1
SV Sasbach II - VfR Achern	0:7
1. VfR Achern	5 19:4 12
2. SV Ulm II	4 15:4 12
3. SV Leiberstung	5 15:7 10
4. FC Varnhalt	4 9:5 10
5. VfB Bühl II	5 9:6 10
6. SV Sasbachwalden	5 15:9 9
7. SV Scherzheim	4 11:6 9
8. TuS Hügelheim	5 12:9 9
9. SV Vimbuch	5 8:9 7
10. Kickers Baden-Baden	5 11:14 7
11. FV Gamshurst	4 6:6 5
12. FV Sandweier	5 9:14 5
13. FV Haueneberstein	5 7:11 3
14. SV Weitenung	4 5:7 2
15. SV Sasbach II	5 3:16 2
16. SG Lauf/Obersasbach	5 4:17 1
17. SC Eisental	5 5:19 0

● **FC Varnhalt - SV Weitenung 2:1 (1:0)** - Tore: 1:0 Groß (15.), 1:1 Kesch (52.), 2:1 Hauns (90.+1)

● **SV Leiberstung - SC Eisental 5:2 (2:1)** - Tore: 0:1 Nußhär (8.), 1:1 Rachaphoom (10.), 2:1 Bohn (35.), 3:1 Bauer (47.), 3:2 Nußhär (64.), 4:2 Zweigle (80.), 5:2 Bohn (83.)

● **VfB Bühl II - FV Haueneberstein 1:0 (1:0)** - Tor: 1:0 Mujic (26.)

● **TuS Hügelheim - Kickers Baden-Baden 4:0 (2:0)** - Tore: 1:0 Pütz (10.), 2:0 Witkowski (30.), 3:0 Leppert (51.), 4:0 Engon (66.)

Sasbach II - Achern 0:7

Der VfR Achern zog im Derby beim SV Sasbach II über die gesamte Spielzeit die Strippen. Fusaro schoss die Gäste nach nur elf Minuten auf die Siegerstraße. Stoll erhöhte nur wenig später, ehe der Doppelpack von Anne für eine komfortable 4:0-Führung zur Pause sorgte. Bis auf einen Freistoß, den VfR-Schlussmann Sohn gut parierte, war von den Hausherren in Durchgang eins nicht viel zu sehen. Daran änderte sich auch nach dem Seitenwechsel nichts. Der VfR rannte an und schraubte das Ergebnis auf 7:0.

Tore: 0:1 Fusaro (11.), 0:2 Stoll (25.), 0:3 Anne (32.), 0:4 Anne (38.), 0:5 Goncalves (52.), 0:6 Fusaro (60.), 0:7 Goncalves (89.)

Sasbachwalden - Vimbuch 4:0

Der SV Sasbachwalden kam gegen den SV Vimbuch besser ins Spiel. Stürmer Trapp scheiterte zunächst vor dem gegnerischen Tor, besser machte es Krannich, der den Gastgeber nach einem Freistoß in Führung brachte. Gegen Ende der ersten Halbzeit hatten auch die Gäste eine gute Chance auf den Ausgleich, konnten diese aber nicht nutzen. Nach dem Seitenwechsel hatte der SVV zwar mehr Ballbesitz, jedoch ohne eine zwingende Torchance. In dieser Drangphase erzielte Berger nach einem Konter das 2:0. Die Gäste warfen in der Folge alles nach vor-

ne und kassierten noch zwei weitere Gegentreffer.

Tore: 1:0 Krannich (25.), 2:0 Berger (65.), 3:0 Moser (72.), 4:0 Trapp (88.)

Scherzheim - Gamshurst 3:1

Einen perfekten Start legte der FV Gamshurst beim Gastspiel in Scherzheim hin. Mit der ersten guten Offensivaktion gelang Koch der 1:0-Vorsprung. Vom Rückstand unbeeindruckt spielten auch die Hausherren nach vorne und kamen durch Cirnaci zum Ausgleich. Nur drei Minuten später nutzte Schulmeister seine Chance und drehte die Begegnung zugunsten der Heimtruppe. In Durchgang zwei blieb die Partie offen und spannend, bis Kress zehn Minuten vor dem Ende mit dem 3:1 für klare Verhältnisse sorgte. Die Gäste konnten der Auswärtspleite dann nichts mehr entgegensetzen.

Tore: 0:1 Koch (5.), 1:1 Cirnaci (31.), 2:1 Schulmeister (34.), 3:1 Kress (80.)

Lauf/Obersasb. - Sandweier 2:2

Die SG Lauf/Obersasbach hatte in den ersten 45 Minuten mehr vom Spiel, musste nach einer halben Stunde jedoch den Rückstand durch den Treffer von Sandweiers Hironimus hinnehmen. Nur acht Minuten später erzielte Weisenbach jedoch den verdienten Ausgleich. Nach der Pause drehte die Heimmannschaft die Partie, der Vorsprung währte allerdings nicht lange. Schmidt traf rund eine halbe Stunde vor Spielende zum 2:2. In der Folge drängten beide Teams auf den Siegtreffer, dieser wollte jedoch nicht mehr gelingen. Stattdessen blieb es beim unterm Strich leistungsgerechten Remis.

Tore: 0:1 Hironimus (30.), 1:1 Weisenbach (38.), 2:1 Ringwald (51.), 2:2 Schmidt (63.)

Überzeugender Staubwolke-Nachwuchs

Radsport: Annika Bohn, Simon Hund und Mattis Boschert zeigten sich in der Schweiz in sehr guter Form.

Ramsen/Oberkirch-Haslach (mni). Im EKS-Cup Finale in der Schweiz ging es für die Nachwuchs-Radsportler Simon Hund (Kategorie Mega U15) und Annika Bohn (Kategorie Rock U13) von der RSV Staubwolke in Oberkirch-Haslach noch um gute Plätze in der Gesamtwertung. Mattis Boschert (Kategorie Mega U15) startete ohne Cup-Wertung für die RSV Staubwolke.

Das letzte Rennen in Ramsen bei Schaffhausen war auf einem langen, schnellen, teils steilen und mit technischen Passagen durchsetzten Rundkurs zu absolvieren. Annika Bohn ging das Rennen in der Kategorie Rock beherzt an und erkämpfte sich mit einem

guten Start gleich einen Platz hinter den zwei Spitzenreiterinnen. Bei der ersten Abfahrt im Wald rutschte sie auf einer Wurzel aus, stürzte und musste dadurch erst Sattel und Schaltwerk richten. Somit reichte sie weit hinter der Spitze auf Platz acht wieder ein.

Sechster Gesamtrang

Auf dem langen Parcours gab sie alles, um in der letzten Runde noch Platz sechs ins Ziel zu fahren. Im Gesamtklassement rutschte sie von ihrem hervorragenden fünften auf einen guten sechsten Platz in der Cup-Wertung ab.

Simon Hund machte sich nach einem verhaltenen Start



Die Talente aus dem Renchtal lieferten in der Schweiz gute Rennen. Foto: M. Niedermeier

auf die vier harten Runden à 3,77 km. Mattis Boschert, der von weit hinten starten musste, hängte sich mit einem sehr starken Start in den Windschatten von Simon Hund. Beide lieferten sich ein packendes Rennen mit weiteren Fahrern. Mattis Boschert musste kräftig Simon Hund ziehen lassen. Dieser holte sich Runde für Runde eine bessere Platzierung und landete auf einem starken neunten Platz was ihm auch einen neunten Gesamtrang in der Cup-Wertung einbrachte. Mattis Boschert kam in dem sehr harten, langen Rennen auf einem guten 18. Platz ins Ziel. Alle waren froh, an diesem Tag die harte Piste bewältigt zu haben.

KONTAKT

Marcus Hug (mhu) Telefon: 0781/ 504-3812
Mail: sport@reiff.de